

Umgang mit geschützten Arten in der Objekt- und Bauleitplanung

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Teil I – Grundlagen & Überblick

14. April 2027

N270414

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

by Century21 Regiomakler

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt‘ auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 15.04. Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Teil II
- 19.04. Das ElektroG – Rechtsentwicklungen zur Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten
- 20.04. Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
- 21.04. Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
- 22.04. Bodenfilter-kläranlagen nach DWA-A 262 – Planung, Bau und Kosten
- 26.04. VOB/B – Das Grundlagenseminar
- 27.04. Nachtragsmanagement – Einführung und Grundlagen
- 29.04. Grundwassermessstellen – Bau, Betrieb, Beprobung
- 03.05. Umweltinformationsrecht – Aktuelle Entwicklungen
- 13.05. Grundstücksentwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden – Planung und Bemessung einschl. Überflutungsschutz
- 01.06. Einleitung von industriellen und gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- 07.06. Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen
- 08.06. Grundlagen des Wasserbaus
- 14.06. Lärm durch gewerbliche Anlagen, Freizeitlärm, Sportanlagenlärm und Immissionen durch Kinder
- 16.06. Die grenzüberschreitende Abfallverbringung
- 22.06. Das deutsche Patent und Gebrauchsmuster Einsteiger
- 23.06. Bescheidtechnik – Guten Bescheid verfassen?!
- 24.06. Der „Wohnungsbauturbo“ neue Regelungen des BauGB
- 29.06. Schallmessungen und –beurteilungen – Anforderungen, Hinweise und Probleme
- 30.06. Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz – Erhalt
- 14.07. Naturnahe Gewässerunterhaltung II. und III. Ordnung
- 30.08. Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität
- 01.09. Abwasser und seine mögliche strafrechtliche Relevanz
- 06.- Fachkunde Fettabscheider
- 07.09. für die Generalinspektion nach DIN 4040-100

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

N270414

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung des Seminar jederzeit absagen.
Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz

Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 14. April 2027 das Seminar

Umgang mit geschützten Arten -Teil I in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „strikttes Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Das Seminar befasst sich intensiv mit den rechtlichen und fachlichen Grundlagen und Anforderungen an die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) – es werden Hinweise auf einschlägige Leitfäden und Arbeitshilfen der Länder gegeben.

Ziel des Seminars ist eine Einführung und ein Überblick über das derzeit sehr umstrittene Thema - vorhandene Lösungswege werden aufgezeigt.

Dicht an der aktuellen Rechtsprechung erfolgt eine belastbare Interpretation des speziellen Artenschutzrechts – insb. § 44(5) und § 45 (7) BNatSchG. So werden Möglichkeiten der Umgehung von Verbotstatbeständen ebenso aufgezeigt, wie die inhaltliche Vorbereitung einer artenschutzrechtlichen Ausnahme.

Anforderungen an und Unterschiede zwischen „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen werden erläutert.

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Sie, als Mitarbeiter von Kommunen, Behörden und Planer wie auch öffentliche und private Vorhabensträger.

An Beispielen der Bauleitplanung sowie der Objektplanung (Windkraft; bergbauliche und infrastrukturelle Projekte) werden Theorie und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt. Eigene Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer bilden einen wichtigen Schwerpunkt des Seminars. Es besteht die Möglichkeit der intensiven Diskussion von aktuellen Fallbeispielen aus den verschiedenen Akteursgruppen.

Nutzen Sie Tee- und Mittagspause für fachliche und persönliche Gespräche.

Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Werder

PROGRAMM

Mittwoch, 14. April 2027

09.30 Uhr	Rechtliche Grundlagen – mit Beispielen der Umsetzung in der Praxis - Welche Arten unterliegen dem speziellen Artenschutz? - Nationales Recht - Inhalte §§ 39, 44 und 45 BNatSchG - Europäisches Recht - Relevanz der Anhang IV-Arten FFH-RL und der Anhang I-Vogelarten sowie der Arten des Anhang II der FFH-RL für das Thema - Relevanz der Inhalte der Artikel 12, 13 und 16 FFH-RL sowie der Art. 5, 7 und 9 VS-RL für das Thema
11.00 Uhr	Tee-/ Kaffeepause - Begriffsbestimmungen (u.a. lokale Population, Fortpflanzungs- und Ruhestätte, erhebliche Störung, Tötungsverbot „Signifikanz der Mortalität“ u.v.m.) - Verhältnis von SARF zu anderen Fachbeiträgen - Berücksichtigung von Arten - Beispiele von Konflikten aus der Praxis
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Prüfinhalte – Musterantrag zum Artenschutz - Objekt – Eingriffsort – Wirkraum - Auswahl prüfrelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) - Abschichtung - Konfliktanalyse (Empfindlichkeiten / Wirkintensitäten) - Prognose des Grades der Störungen und Schädigungen - Maßstab für die „Erheblichkeit“ von Beeinträchtigungen - Vermeidung und Minimierung – Vorhabensoptimierung - Bedeutung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
14.30 Uhr	Spezieller Artenschutz – Ausnahme/Befreiung - Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG - Bedeutung von Kompensationsmaßnahmen (FCS-Maßnahmen) - Weg über die Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG!)
15.30 Uhr	Tee-/ Kaffeepause
15.45 Uhr	Spezieller Artenschutz – Probleme aus der Praxis - Beispiele öffentlicher und privater Vorhaben aus dem Teilnehmerkreis - Beispiele des Referenten (Sportboothafen, Windkraft, Rohstoffgewinnung, Infrastruktur) – Bündelung der Hauptproblemfelder
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar N270414 am 14. April 2027

Online www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
399 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
80 € bis 95 € (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum
	Unterschrift